

Anregungen für die Wahlprogramme der Parteien zur Kommunalwahl 2020

Der **Arbeitskreis Kultur Regensburger Bürger e.V. (AKK)** ist überzeugt, dass „die Kultur“ gerade in den gegenwärtigen „Umbruchszeiten“ einen wesentlichen Beitrag zum Selbstverständnis der Stadtgesellschaft leisten kann.

Massive demografische Veränderungen, Bevölkerungs- und Arbeitsplatz-Wachstum sowie sinkende Gewerbesteuereinnahmen bedeuten in den nächsten Jahren eine Herausforderung für die Politik und die Verwaltung der Stadt Regensburg – insbesondere in stadtkultureller und entwicklungsplanerischer Hinsicht. Vor diesem stadtgesehellschaftlichen Hintergrund hält der AKK die folgenden stadtkulturellen und entwicklungsplanerischen Handlungsfelder für wichtig und dringlich:

- Entwicklung / Stärkung von **stadtkulturellen Orten** und Angeboten in den **Stadtteilen / -quartieren**, um die Identifikation der Bürger*innen mit „ihrem“ Stadtteil/-quartier zu fördern und „Heimat“ zu schaffen (diese Ziele sind bereits im Regensburg-Plan 2005, aber auch im Kulturentwicklungsplan 2015 formuliert worden!).
- Das derzeit im Entwurf vorliegende „**Freiraumentwicklungskonzept**“ ist ein wichtiges Instrument zur Erreichung dieses Ziels, weil es den Bedarf an Freiräumen für das stadtgesehellschaftliche Miteinander analysiert und Lösungen vorschlägt, z.B. in Form von Parkanlagen, Grünflächen, Flussuferbereichen und (verkehrsfreien!) Stadtplätzen. Insofern begrüßt der AKK dieses Konzept ausdrücklich. Um die Ziele des Freiraumentwicklungskonzeptes planungsrechtlich verbindlich zu machen, plädiert der AKK für die sofortige **Wiederaufnahme der Arbeit am integrierten Landschaftsplan/Flächennutzungsplan – parallel zur Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes!**
- Um- und Neugestaltung des Historischen Museums als „**Museum der Geschichte von Regensburg**“ - in Ergänzung (und als Gegenpol) zum Haus der Bayerischen Geschichte.
Durch die Verschiebung des Umbaus des Museums am Dachauplatz um zwei Jahre (lt. IP 2019-2023 geplanter Baubeginn 2023) bietet sich die große Chance, das Museumskonzept mit externer wissenschaftlicher Beratung zeitgemäß weiterzuentwickeln (Zu diesem Zweck hat der Kulturausschuss am 23.07.2019 die Einrichtung eines wissenschaftlichen Beirates bei den Museen der Stadt Regensburg beschlossen, der die Neukonzipierung des Historischen Museums begleiten soll).
- Der „**Leere Beutel**“ stellt seit 40 Jahren ein urbanes, kommunales Kulturzentrum dar. Er muss - als Teil des künftigen Museums-Quartiers - in die inhaltliche Neukonzipierung des Historischen Museums einbezogen werden. Der „LB“ begeht im Jahr 2020 sein 40-jähriges Jubiläum!
- Entwicklung/Förderung der „freien Kulturszenen“ und der „ehrenamtlichen Initiativen“, z.B. durch die Unterstützung/Einrichtung eines „**Hauses für Engagement**“.

- Steuerung/Entwicklung eines **qualitätsvollen Tourismus**, der die Verpflichtungen des Weltkulturerbe-Titels mit den Bedürfnissen der Regensburger*innen in Einklang bringt.
- Programmatische Überlegungen zu **öffentlichen kulturellen Einrichtungen**, mit denen sich Regensburg - seinem Status als Weltkulturerbe-Stadt entsprechend - in der Region angemessen präsentieren kann.
Der AKK versteht darunter u.a. einen Sinfonieorchester-geeigneten „**Konzertsaal**“ und eine „**Kunsthalle für moderne Kunst**“. Mit diesen Einrichtungen können - an zentralen Standorten - auch städtebaulich-gestalterisch „**markante Orte**“ entstehen.

Regensburg, den 23.10.2019

Arbeitskreis Kultur Regensburger Bürger e.V.
Joachim Buck

Arbeitskreis Kultur Regensburger Bürger e.V.
1. Vorsitzender
Auf der Grede 2b | 93059 Regensburg

Telefon 0941/88078 | Mobil 0160/4390564

buck.joachim@akku-regensburg.de